Personalgewinnung an allgemeinbildenden Schulen

Abschnitt 142 – Unterrichtsversorgung und Personalgewinnung

Beirat Walle 28.08.2025



Zuweisung und Steuerung

Sollzuweisung: Berücksichtigung schulischer Entwicklungen und Profile

Versorgungsgrad: Soll/Ist der Planstellen Kriterien:

- 1. Versorgungsgrad (Stellen- und Fächerbedarfe)
- 2. SCP-Schulen
- 3. Neue Schulstandorte
- 4. Schulstandorte mit zusätzlichen Klassenverbänden

Strukturierte Bedarfsabfragen

- Regelmäßige Online-Umfragen an Schulleitungen
- Erfassung von Fächer- und Stellenbedarfen
- Berücksichtigung der Bereitschaft zur Ausbildung von Quer- und Seiteneinsteiger:innen



Zentrale Zuweisung und Steuerung

- Stufe 1 (<85%): Prio 1. Schulen werden primär versorgt.</p>
- Stufe 2 (85-95%): Prio 2. Schulen erhalten Einstellungsangebote. Refrendar:innen verbleiben bei Fach- und Stellenbedarfen.
- Stufe 3 (>95%): Prio 3. Schulen erhalten Einstellungsangebote. Refrendar:innen verbleiben nicht, nur Fachbedarfen.



Personalgewinnung & Optimierung

- Externe Bewerber: Teilnahme am Auswahlverfahren nach Kennenlerngespräch und Registrierung
- Eigenakquise: Möglichkeit für Schulen bei nachgewiesenem Bedarf
- Vertretung: Einsatz von Studierenden mit abgeschlossenem Bachelor-/Masterstudium zur Überbrückung kurzfristiger Ausfälle
- **BITE-Software:** Digitalisierung des gesamten Bewerbermanagements für mehr Transparenz und Effizienz

Personalgewinnung & Optimierung

- Frühzeitige Bindung von Studierenden und Referendar:innen, kontinuierliche Neueinstellungen, gezielte Priorisierung von Bedarfsstandorten.
- Versetzungen werden strategisch gesteuert, schulwechselwillige Lehrkräfte gezielt angesprochen.



Herausforderungen im Tagesgeschäft

- Die Unterrichtsversorgung ist ein dynamischer Prozess.
- Personelle Ausfälle (z. B. durch Krankheit oder Elternzeit) führen zu ständigen Schwankungen im Personalbestand.

•



Herausforderungen im Tagesgeschäft

Kurzfristig: Kurzfristige Ausfälle durch den Einsatz von Vertretungslehrkräften der Stadtteilschulen kompensieren.

Die flexible Umwandlung von Stellen in finanzielle Mittel über die Stadtteilschulen.

Mittelfristig: Analysen der Versorgungslage als Grundlage für die Planung des Einstellungsprozesses nutzen (z. B. zum 01.02.2026).



Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



Rückfragen



